



Fördernews | Ausgabe September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für September 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

Nationale Forschungsförderung für Projekte

Internationale Forschungsförderung für Projekte

Stipendien/Individualförderung

Preise und Wettbewerbe

(Virtuelle) Veranstaltungen

Sonstiges

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF | Voraussetzungen für das Lesenlernen – analog und digital

Es sollen Forschungsprojekte gefördert werden, die Wissen für eine erfolgreiche Implementierung von wissenschaftsbasierten und praxistauglichen Maßnahmen der digitalen oder der analogen und digitalen Förderung von frühen (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten in Hinblick auf das Lesenlernen bereitstellen und dabei Möglichkeiten für deren Transfer in die pädagogische Praxis aufzeigen.

In den Projekten soll die Anwendung der Forschungsergebnisse in der Praxis von Anfang an mitgedacht werden. Daher werden Verbünde, die mit Praxispartnern (das heißt mit Kitas, Schulen, Betrieben, Vereinen, Organisationen oder anderen in der Lebenswelt der Menschen agierenden Stellen) kooperieren, bevorzugt. Gefördert werden anwendungsorientierte Grundlagenforschung und/oder gestaltungsorientierte empirische Forschung. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: **22. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren

Ziel der Förderung ist es, die Forschung, Entwicklung und Innovationskraft im Bereich des Erkennens und Abwehrens von Desinformation nachhaltig zu stärken sowie effektive Lösungen für den Umgang mit Desinformationskampagnen und digitaler Manipulation voranzubringen.

Die Forschungsexpertise und gesellschaftliche Medienkompetenz sollen ausgebaut und der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis befördert werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Beispiele für Forschungsthemen sind: Desinformation verstehen, Desinformation erkennen sowie Desinformation vorbeugen und abwehren.

Einreichfrist: **31. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Transformation fördern

Förderziel der vorliegenden Richtlinie „Transformation fördern (TRAFO)“ ist es, dem akuten Fachkräftemangel bei KMU entgegenzuwirken. Die duale Ausbildung und die damit verbundene Fachkräftesicherung sollen in allen von Transformationen betroffenen Wirtschaftssektoren umfassend unterstützt und gestärkt werden.

Zuwendungszweck ist die Unterstützung von Projekten zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei KMU, insbesondere durch die Gewinnung von Auszubildenden. Gefördert werden innovative, themenfokussierte und nachhaltig ausgerichtete Projekte, die Lösungsstrategien für den Fachkräftebedarf aus der Perspektive der KMU umsetzen oder neue entwickeln und erproben. Mögliche Themenstellungen sind:

- Ausbildungsmarketing/Zielgruppenansprache
- Akquise und Besetzung von Ausbildungsplätzen
- Beratung zum Qualifizierungsbedarf im Kontext der Transformationsprozesse
- Regionale Netzwerke und Verbundausbildung
- Entwicklung und Erprobung der Möglichkeiten der flexiblen Umsetzung von Aus- und Weiterbildung im betrieblichen Kontext
- Nutzung bestehender Qualifizierungsangebote für die Verzahnung von Aus- und Weiterbildung

Einreichfrist: **31. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Ausbau und Vernetzung der Modellierungskompetenz für schwere Infektionskrankheiten

Zuwendungszweck ist die Förderung eines Modellierungsnetzes für schwere Infektionskrankheiten, bestehend aus interdisziplinären Forschungsverbänden zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und einer übergreifenden Koordinierungsstelle.

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und eine Koordinierungsstelle, die sich zu einem Modellierungsnetz für schwere Infektionskrankheiten zusammenschließen. Interdisziplinäre Forschungsverbände können sich in einem der folgenden zwei Anwendungsfelder bewerben: schwere respiratorische Infektionen oder schwere nichtrespiratorische Infektionen.

Im Fokus der Maßnahme stehen insbesondere innovative Modellierungsansätze, beispielsweise durch Einbindung von KI-Methoden, sowie interdisziplinäre Arbeiten, die unterschiedliche Expertisen aus Wissenschaft und Praxis benötigen. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: **14. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Arbeitshandeln für Kreativität, Innovation und resiliente Wertschöpfung (AKIRes)

Förderziel ist es, Beschäftigte, Organisationseinheiten und Unternehmen zu individueller und teambezogener Resilienz zu befähigen. Die Mitarbeit von KMU an Forschung und Entwicklung sowie der Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen wird ermöglicht und die kooperative Weiterentwicklung von Lösungen unterstützt.

Zweck dieser Förderrichtlinie ist es, arbeitswissenschaftliche Konzepte, Methoden und Werkzeuge zu erarbeiten, die den Wandel hin zu resilienzförderlichen Arbeitsbedingungen und -formen ermöglichen, die dafür notwendigen Kompetenzen stärken sowie der systemischen, humanen Gestaltung der Arbeit unter den Anforderungen von Resilienz und Nachhaltigkeit Rechnung tragen.

Innovative Lösungen werden in bestehende oder neue Arbeitssysteme integriert. Eine kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit vorhandenen Entwicklungen aus der Forschung zur dezidierten Förderung von Resilienz in der Arbeitswelt ist vorausgesetzt. Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: **16. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Carl-Zeiss-Stiftung | Ausschreibung des CZS Nexus-Programms

Das Programm CZS Nexus bietet Postdocs die Möglichkeit, eine eigene interdisziplinäre Forschungsgruppe an wissenschaftlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder Thüringen aufzubauen.

Gefördert werden zwingend die Stelle der Gruppenleitung sowie weitere Personal-, Sach- und Investitionsmittel über einen Zeitraum von fünf bis sechs Jahren mit bis zu 1,5 Millionen Euro. Antragstellende sind die Postdocs, von der aufnehmenden Gastinstitution wird ein Unterstützungsschreiben erwartet.

Einreichfrist: **15. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW | Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven

Das Programm richtet sich an Antragstellende aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie gleichermaßen an (zivil)gesellschaftliche Akteur*innen, die gemeinsam in transdisziplinären Teams unterschiedliche Ideen und Fragestellungen zu Demokratie im Wandel austauschen und bearbeiten möchten.

Das Programm besteht aus zwei Förderlinien: den Taskforces und den Kooperationsprojekten. Die Taskforces werden bis zu 1 Jahr mit bis zu 180.000 Euro gefördert; die Kooperationsprojekte werden über 5 Jahre mit bis zu 1,3 Mio. Euro gefördert.

Einreichfrist für Taskforces: **29. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

Wübben Wissenschaftsstiftung | Förderprogramm Sandpits

Die Wübben Stiftung Wissenschaft hat ein neues Förderformat entwickelt: die Sandpits. Forschungssandkästen, die Freiraum bieten, um jenseits festgelegter Strukturen Neues zu denken, zu wagen und zu sagen. Bis zu 20 Curious Minds, Forschende aller Karrierestufen (ab Promotion), können in einer kreativen und interdisziplinären Umgebung neue Forschungsansätze entwickeln. Es gibt eine Überschrift, aber keine weiteren Vorgaben.

Thema des ersten Sandpits: Big Data in der klinischen Forschung – Wissenschaftlicher Fortschritt, translationale Durchbrüche, kommerzielle Nutzung und gesellschaftliche Implikationen. Die Fördersumme beträgt 50.000 Euro.

Einreichfrist: **1. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

Die Junge Akademie | Bewerbungs- und Auswahlprozess 2025

Die Mitglieder der Jungen Akademie gehören verschiedensten Fachrichtungen und den Künsten an und werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Sie verfügen über einen Forschungsetat, der für gemeinsame wissenschaftliche und künstlerische Projekte verwendet werden, sowie ein persönliches Budget, das für die individuelle Förderung genutzt werden kann. Im Jahr 2025 wählt die Junge Akademie zehn neue Mitglieder zu.

Einreichfrist: **11. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Schwerpunktprogramm "Hundert plus - Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung" (SPP 2388)

Ziel dieses Schwerpunktprogramms ist die methodische Entwicklung einer adaptiven, intelligenten und digitalen Repräsentanz (digitaler Zwilling) von realen, physischen Objekten (Bauwerken), die durch Messdaten aus dem Bauwerksmonitoring lebensdauerübergreifend verknüpft wird und komprimierte Informationen für ein prädiktives, digitales Bauwerksmanagement zentral bereitstellt. Reichen Sie Ihren Antrag für die zweite dreijährige Förderphase bitte bis spätestens **28. November 2024** via elan bei der DFG ein.

Einreichfrist: **28. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

Bundestiftung Aufarbeitung | 2. Förderrunde von „Jugend erinnert“ nimmt Anträge entgegen

Die zweite Förderrunde von „Jugend erinnert“ ist gestartet und lädt alle interessierten Organisationen und Projekte dazu ein, ihre Anträge einzureichen.

Ziel des Programms ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit der SED-Diktatur und ihren bis heute andauernden Folgen für die Opfer und die gesamtdeutsche Gesellschaft auseinanderzusetzen. Gefördert werden Projekte, die innovative Ansätze zur Vermittlung entwickeln und junge Menschen dazu ermutigen, sich aktiv damit zu beschäftigen.

Die zweite Förderrunde von „Jugend erinnert“ erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren. Jedes Projekt kann eine Förderung von bis zu 200.000 Euro erhalten.

Einreichfrist: **16. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Internationale Forschungsförderung für Projekte

DFG | Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in all Fields of the Sciences and the Humanities

The German Research Foundation (DFG) and the Israel Science Foundation (ISF) have announced a Lead Agency Procedure for joint Israeli-German research projects in all Fields of the Sciences and the Humanities.

This call is intended to bring together applicants based in Israel and Germany for joint projects. These projects should demonstrate how the cooperation adds value to the research. Proposals should be submitted to the DFG by a principal investigator (PI) based in Germany via elan.

Deadlines:

- **14.10.2024, 13:00 Jerusalem time** - Pre-registration of Israel-based partners in the ISF portal

- **23.10.2024** – registration in the DFG's elan system for Germany based PIs that are using the system for the first time
- **30.10.2024** – submission of the joint proposal to the DFG
- **12.11.2024, 13:00 Jerusalem time** – submission of a copy of the proposal documents to the ISF

[Further Information](#)

Stipendien/Individualförderung

CAIS | CfA Research Sabbaticals (Fellowships)

A fellowship at the Center for Advanced Internet Studies (CAIS) releases you from your regular work obligations and opens up new perspectives. As a fellow, you can spend either six or three months in Bochum, Germany. During this period, we will finance your sabbatical leave from work through compensation (e.g. for a teaching substitute).

Alternatively, we will pay grants of up to 2.000 € per month. You can invite guests for collaboration and will receive financial support for research expenses. Individual offices and meeting rooms with modern facilities offer optimal working conditions. In addition, we will provide comfortable apartments free of charge.

For the winter semester 2025/2026, we will award up to three fellowships on the topic of "[Sustainability in the Age of Digital Transformation](#)" in addition to the usual open call.

Einreichfrist: **31. Oktober 2024**

[Further Information](#)

Fulbright Germany | Ausschreibung Doktorand*innenförderung in den USA 2025

Das Doktorand*innenprogramm der Fulbright-Kommission bietet Stipendien für vier- bis sechsmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchsforschende in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen.

Bewerben können sich Nachwuchsforschende, die am Beginn ihrer Promotion stehen. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende.

Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Der nächstmögliche Aufenthaltsbeginn in den USA ist ab August 2025 möglich.

Einreichfrist: **1. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

Preise und Wettbewerbe

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik 2025 | Nominierungsaufruf

Die Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung in der Friedrich-Ebert-Stiftung hat erneut den Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik ausgeschrieben.

Erstmals wird der Preis in zwei Kategorien ausgeschrieben: Buch und andere Medien (Print, Online, TV, Radio, Multimedia, z.B. Artikel in Fachzeitschriften, Blogs, Podcasts, Videoformate). Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2025 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin statt.

Einreichfrist: **15. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

Anton-Betz-Stiftung | „Bildung in NRW – Notstand oder Hoffnungsträger?“

Aus allen Fakultäten, vornehmlich der Hochschulen des Rheinlandes, sollen Wissenschaftler*innen zu einem Vortrag zum Thema „Bildung in NRW – Notstand oder Hoffnungsträger?“ angeregt werden.

Aus allen Bewerbungen werden fünf Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachrichtungen zur Teilnahme eingeladen; diese sprechen dann bei einer öffentlichen Festveranstaltung in freier Rede zum Thema.

Daran anschließend vergibt eine Jury den Preis der Anton-Betz-Stiftung. Kriterien sollen sein: Verständlichkeit, Relevanz, Kühnheit. Jede*r eingeladene Wissenschaftler*in bekommt 2.500 Euro für die Teilnahme; der*die Sieger*in wird mit insgesamt 5.000 Euro ausgezeichnet.

Einreichfrist: **1. November 2024**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2025

Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Einreichfrist: **06. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

TKG | Preis „Vielfalt trifft Wissenschaft“

Um die Themenvielfalt von Gender und Diversity an den Thüringer Hochschulen sichtbar zu machen und angehende Wissenschaftler*innen zu fördern, schreibt das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung (TKG) den Preis „Vielfalt trifft Wissenschaft“ für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven aus (2.000 Euro).

Zur Bewerbung aufgefordert sind Absolvent*innen aller Fachrichtungen der Thüringer Hochschulen, deren Abschlussarbeit (Bachelor-, Master-, Diplom-, Staatsexamens- oder Doktorarbeiten) eine Gender-/ Diversity-Perspektive einnimmt und innerhalb der vergangenen zwei Jahre (seit August 2022) eingereicht wurde.

Einreichfrist: **15. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2025

Das Roman Herzog Institut vergibt jährlich den mit insgesamt 35.000 € dotierten Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft. Mit dem Preis werden drei Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachrichtungen ausgezeichnet, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ordnungspolitischen Zukunftsfragen auseinandersetzen.

Die eingereichten Forschungsarbeiten sollen eine fundierte Analyse der aktuell relevanten ordnungspolitischen Fragestellungen aufweisen. Umsetzbarkeit und Praxisnähe der Forschungsergebnisse sind von großer Bedeutung. Möglich sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge von Fakultäten und Instituten. Beiträge aller Fachrichtungen sind erwünscht.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Wilhelm-Liebknecht-Preis der Stadt Gießen 2024

Die Universitätsstadt Gießen schreibt den Wilhelm-Liebknecht-Preis für hervorragende Arbeiten in den Geschichts- oder Sozialwissenschaften aus, die sich den sozialen Grundlagen zum Aufbau und zur Sicherung demokratischer Gemeinwesen widmen. Der mit 2.500€ dotierte Preis wird in Gedenken an Wilhelm Liebknecht alle zwei Jahre verliehen. Die Preisverleihung findet im Jahr 2025 statt.

Ausgezeichnet werden selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler*innen und nur in Ausnahmefällen kann der Preis auch an eine Arbeitsgruppe verliehen werden.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

(Virtuelle) Veranstaltungen

Universität Erfurt | German course for staff

Academic and nonacademic staff with a language level of B1 or above Aim support international staff in developing their German language skills Course topics tailored to the needs of the staff members and topics could range from daily work routines such as writing emails and making small talk with colleagues to communicating in a team and presenting a research project.

It will be every Wednesday from **8:30 to 10:00 am** between **October 23, 2024 and February 5, 2025**.

Registration until **October 1, 2024** via email to daf@uni-erfurt.de.

Anmeldefrist: **01. Oktober 2024**

[Further Information](#)

DFG | Online-Infoveranstaltungen für Antragsteller*innen und Geförderte

Das Team Chancengleichheit der DFG-Geschäftsstelle bietet regelmäßig Online-Infoveranstaltungen beispielsweise zu folgenden Themen an:

- Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit im Forschungsinhalt: **1. Oktober 2024**, 13 – 14 Uhr
- Familienzeit, Budget für Sprecher*innen und Familienzuschlag: **27. November 2024**, 12 – 13 Uhr
- Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen: **4. Dezember 2024**, 12 – 13 Uhr

Interessierte Forscher*innen aller Fachgebiete, Wissenschaftsmanager*innen und Koordinierende sind zur Teilnahme an den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

[Weitere Informationen](#)

BMBF | USA-Tage am 10. und 11. Oktober 2024 in Bonn

Der USA-Tag des BMBF soll in Deutschland tätige Wissenschaftler*innen sowie Expert*innen, die an der Kooperation mit den USA interessiert sind, untereinander vernetzen und Anregungen für die zukünftige Zusammenarbeit mit den USA geben. Die Veranstaltung richtet sich an:

- In Deutschland tätige Wissenschaftler*innen mit USA-Bezug
- den wissenschaftlichen Nachwuchs

Für die Nachwuchswissenschaftler*innen richten wir einen Science Slam aus. Die drei Gewinner*innen erhalten eine Förderung zur Ausrichtung eines Workshops in den USA. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Zudem erhalten Sie vielfältige Informationen zu Fördermöglichkeiten.

Anmeldefrist: **09. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

Workshop Forschungsverbundmanagement 2024/25

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Verantwortliche inter- und transdisziplinärer Forschungsverbände der DFG, des BMBF und weiterer Fördergeber (Förderschwerpunkte, Kooperationsvorhaben, Sonderforschungsbereiche/Transregio, Schwerpunktprogramme, Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Exzellenzcluster, Forschergruppen etc.).

Ziel des Workshops ist eine systematische Auseinandersetzung mit dem Management inter- und transdisziplinärer Verbände. Im Vordergrund steht die Reflexion der Aufgaben, die sich den Managementverantwortlichen bei der Gestaltung der interdisziplinären Prozesse in einem Forschungsverbund stellen.

Es gibt drei Präsenzveranstaltungen im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn:

- Einführung: **13. November 2024** (15:15-21:30 Uhr) & **14. November 2024** (08:30-16:00 Uhr)
- Follow-Up: **23. Mai 2025** (08:45-16:15 Uhr)

Die Workshopgebühren für die zweitägige Einführungsveranstaltung und den eintägigen Follow-Up betragen 1.240 €.

Anmeldefrist: **9. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | Live-Webinar zum Förderportfolio

Die VW-Stiftung veranstaltet **am 23. Oktober 2024 von 9:30 bis 10:30 Uhr** ein kostenloses Webinar, um über ihr Förderportfolio zu informieren. In unseren Info-Webinaren informieren Mitarbeitende der Förderabteilung live über die allgemeine Förderung, aktuelle Ausschreibungen und den Prozess von der Antragstellung bis zur Projektbetreuung. Im Anschluss an den ca. 20-minütigen Vortrag (in englischer Sprache) können Fragen gestellt werden.

Anmeldefrist: **23. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

VW-Stiftung | Scoping Workshops

Scoping Workshops sind Veranstaltungen für Wissenschaftler*innen, die sich jenseits ihrer aktuellen Forschung Gedanken um die Zukunft ihres Forschungsgebiets machen möchten. Zusammen mit etwa 30 Expert*innen entwickeln sie Ideen, wie sich ihr/sein Fach inhaltlich oder bezüglich der akademischen Rahmenbedingungen weiterentwickeln kann.

Geförderte Scoping Workshops finden zu festgelegten Terminen im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover statt. Bereitgestellt wird die Infrastruktur (s.o.), Personal-, Reise- und Sachmittel, die Übernahme von organisatorischen Aufgaben sowie Kinderbetreuungskosten.

Einreichfrist: **29. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

DFG | Aktuelle Termine aus der Prospects-Reihe

Deutschlands größte unabhängige Forschungsförderorganisation bietet Fördermöglichkeiten für alle Karrierestufen zwischen Promotion und Professur. Nehmen Sie an unserem Online-Talk teil und lernen Sie die DFG und ihr Förderportfolio für Postdocs kennen.

Wir bieten einen Überblick über alle Förderinstrumente für die Zeit nach der Promotion sowie spezifische Schwerpunktvorträge zum Walter Benjamin Programm, dem Emmy Noether Programm und dem Heisenberg Programm. Wir beraten Sie auch bei der Vorbereitung Ihres Antrags für den Begutachtungsprozess und beantworten Ihre Fragen.

Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

- Walter Benjamin-Programm: **13. November 2024**, 10-11:30 Uhr
- DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere: **09. Dezember 2024**, 10:30-12 Uhr

[Weitere Informationen](#)

EU-Kompakt-Seminare | Einführung in die europäische Forschungsförderung

Vom **19. bis 21. November 2024** findet im Bonner Büro der KoWi erneut der erste Teil der EU-Kompakt-Seminarreihe zur europäischen Forschungsförderung statt. EU-Kompakt richtet sich an Neulinge im Berufsfeld von EU-Förderberatung und Projektmanagement.

Das Ziel des Seminars ist ein Einstieg in das aktuelle Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union, sowie die Vernetzung zwischen den Teilnehmenden und mit den Mitarbeitenden der KoWi.

Anmeldefrist: **19. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

RP Start | Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger

Mit allen drei Modulen dieser Online-Veranstaltungsreihe des EU-Büros tauchen die Teilnehmenden tief ein in die europäische Forschungspolitik und lernen das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont Europa kennen.

Vermittelt werden die wichtigsten Grundbegriffe und -prinzipien, Kenntnisse über Struktur und allgemeine Ausrichtung des Rahmenprogramms und ein Überblick über die Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Die Veranstaltungsreihe ist in drei Module aufgeteilt, jeweils von 10-11.30 Uhr stattfinden und einzeln besucht werden können:

- Modul 1 - das Programm: **20. November 2024**
- Modul 2 - das Projekt: **28. November 2024**
- Modul 3 - der Projektantrag: **5. Dezember 2024**

Melden Sie sich bitte vorher online auf der Webseite an.

[Weitere Informationen](#)

DFG | „Forschungsdatenkooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen“

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt am **20. Februar 2025** Forschende und Vertreter*innen aus der Wirtschaft zu einem Workshop ins Quadriga Forum in Berlin ein.

Der so stattfindende Austausch soll als Grundlage für eine spätere Ausschreibung der DFG dienen.

Zur Anmeldung ist eine Interessenbekundung bis spätestens 6. Dezember 2024 in Form einer E-Mail erforderlich. Es kann eine skizzierte Projektidee für eine Ausschreibung der E-Mail beigefügt werden.

Anmeldefrist: **6. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

ChinaKooP | China-Kompetenz-Plattform für Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Für einen Hochtechnologiestandort wie Thüringen mit seinen vielfältigen Beziehungen zu China ist es relevant, Leitlinien und Prüfprozesse für künftige Kooperationen zu formulieren, Kompetenzen für deren nachhaltige Ausgestaltung zu entwickeln und verschiedene Akteursgruppen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit China zu befähigen.

Die Angebote von ChinaKooP werden auf die Bedürfnisse der Thüringer Hochschulen und Forschungseinrichtungen angepasst. Ziel ist es, ein differenziertes Chinabild für das Abwägen von Chancen und Risiken in Wissenschaft und Forschung zu verankern.

Das Projekt wird im Rahmen der Fördermaßnahme "Regio-China" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Alle Angebote stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Das Veranstaltungsprogramm für das **Wintersemester 2024/25** beinhaltet:

- Die Vortragsreihe zu [Beziehungen zwischen China und Deutschland aus Perspektive der interkulturellen Kommunikation](#)
- verschiedenen [Workshops](#)
- das [China Netzwerktreffen mit der LEG Thüringen](#)

[Weitere Informationen](#)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:

forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).